



Profilklassen (Sport, NaWi, Musik) und Projektklassen – ein Klärungsversuch

Profilklassen sollen Schüler*innen, die schon einen Begabungsschwerpunkt (Sport, NaWi, Musik) für sich entdeckt haben, ermöglichen, in diesem mit 2 Stunden mehr Unterricht pro Woche und weiteren Aktivitäten:

- Sport → Teilnahme an Wettkämpfen/sportlichen Veranstaltungen/Aktionen;
- NaWi → Besuch von naturwissenschaftlichen Werkstätten/Universität;
- Musik → Konzerte/Einzelunterricht/Probenfahrt) zu arbeiten.

Projektklassen haben die gleiche Wochenstundenzahl wie die Profilklassen (2 Stunden mehr als die Stundentafel vorsieht), aber ohne strenge fachliche Anbindung. Das Fach „Pro“ orientiert sich oft an GL-Themen (Reise durch Europa, Handwerk im Alten Ägypten ...), an denen die Schüler*innen methodisch lernen, ein Thema aufzubereiten, z.B.

- einen Vortrag vorbereiten,
- Mindmaps erstellen,
- eine Powerpoint-Präsentation gestalten,
- ein Projekt zu einem Thema erarbeiten.

Dabei geraten auch zunehmend eigene Themen (Hobbies, Vorlieben) in den Blickpunkt für das Projektlernen.

Projektklassen machen insbesondere für Schüler*innen Sinn, die sich keinem der drei Profile zuordnen können.